Viablue H-Flex Toslinkkabel

Wenn ein Hersteller wie Viablue ein optisches Digitalkabel anbietet, kommt dabei nicht nur ein einfaches, dünnes Lichtleiterkabel heraus. Dies beweist das H-Flex, in dem ein 1 Millimeter starkes Lichtleiter-Fasermaterial aus Polymethylmethacrylate zum Einsatz kommt. Damit das gut 9 Millimeter dicke Gesamtwerk ausreichend flexibel ist, wurde zur Ummantelung des Lichtleiters ein spezieller Weichkunststoff verwendet. Direkt darüber liegt eine weitere Kunststoffschicht zur Lagestabilisierung und Fixierung der sensiblen Innenkonstruktion. Der dicke Außenmantel schützt diese drei Innenschichten vor Beschädigungen und Knicken. Dieser wird wiederum durch das hauseigene, feste „Cobra"-Gewebe vor mechanischen Belastungen wirksam geschützt. Die Kabelenden münden in verschraubten Metallsteckern mit integriertem Knickschutz, Zugentlastung und vergoldeten Kontakten. Das H-Flex wird in bis zu 15 Meter Länge angeboten und auch dabei gelangen die darüber transportierten Audiosignale fehlerfrei zum Ziel.

Fazit
Wer seine digitalen Audiodaten in bestmöglicher Qualität übertragen will, dies vielleicht sogar auch über große Entfernungen, findet mit dem H-Flex von Viablue ein dazu bestens geeignetes Toslinkkabel.

Laborbericht: ***Viablue H-Flex Toslinkkabel***

Kategorie:	**Optisches Digitalkabel**
Preis	**um 46 Euro**
Vertrieb	Viablue, Malsch
Telefon	07246 943112
Internet	www.viablue.de

• Ausstattung

Erhältliche Längen	0,5, 1, 2,5, 5, 8, 10, 15 m
Spezifikationen	Faserdurchmesser 1 mm / Weichkunststoff-Ummantelung / „Cobra"-Gewebemantel / Metallstecker mit vergold. Kontakten und Knickschutz

• Verarbeitung	***20 %***	***1+***	
• Performance-Gewinn	***60 %***	***1,0***	
• Praxis	***20 %***	***1,1***	
• Preis/Leistung			***sehr gut***

Spitzenklasse ***Testurteil:*** ***3/4-2014***

HEIMKINO ***überragend*** ***1,0***